



Personalmittteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 1 AUSGEGEBEN AM 2. Jänner 2013

INHALT

1	STIFTUNGSPROFESSUR AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN	3
2	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	5

1 STIFTUNGSPROFESSUR AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

Zur Förderung der Forschung im Krebsbereich und der weiteren Zusammenarbeit mit dem Ludwig Boltzmann Institut für Krebsforschung (LBI-CR) gelangt an der Medizinischen Universität Wien (MedUni Wien) die folgende Stiftungsprofessur zur Ausschreibung:

„Transgene Modelle in der Krebsforschung“

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Physiologie und Pharmakologie** eine **Stiftungsprofessur für Transgene Modelle in der Krebsforschung** ab 1. Juli 2013 zu besetzen. Die Professur ist auf fünf Jahre befristet. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsvertrags nach Angestelltenrecht. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat soll insbesondere wissenschaftliche Fragestellungen zur Transgenese von Nagermodellen und Mausgenetik bearbeiten (Herstellung von transgenen Vektoren für „knock-out“, „knock-in“ oder BAC-transgene Nagermodelle und deren molekulare Analyse). Der Fokus für die Herstellung und Analyse transgener Nager liegt im Bereich der Krebsforschung und zielt auf geeignete Modelle für humane Erkrankungen ab.

Anstellungserfordernisse sind:

- Absolviertes Studium der Humanmedizin oder einer anderen „Life Science“ Disziplin (z.B. Veterinärmedizin oder Biologie) mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
- Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation in einer „Life Science“ Disziplin (z.B. Medizin, Veterinärmedizin oder Biologie);
- mehrjährige Arbeitsgruppen- oder Abteilungsleitung mit Management Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Genderfragen;
- spezifische pädagogische und didaktische Eignung;
- Nachweis international kompetitiver Akquisition von Drittmitteln;
- internationale Forschungserfahrung.

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- die Befähigung zu inter- und multidisziplinärer Forschung im Sinne einer Förderung – idealerweise mehrerer – der im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungscluster, insbesondere „Krebserkrankungen/Onkologie“ (www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan);
- Nationale und internationale Verankerung insbesondere im Sinne von Forschungsoperationen und Drittmittelaquirierung;
- Einbringen des gesamten Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Curriculum der Humanmedizin;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache bis spätestens **28. Februar 2013** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten (buero-rektor@meduniwien.ac.at). Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf, **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, **(iv)** Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und **(v)** die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/personalabteilung/bewerbung-stellenausschreibungen/ im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.Prof.Dr.Wolfgang Schütz
Rektor

2 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Klinische Abteilung für Palliativmedizin** mit der Kennzahl: 19518/12, voraussichtlich ab **1. März 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **28. Februar 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an Wissenschaft und Forschung in der internistischen Palliativmedizin, Erfahrung in der wissenschaftlichen Arbeit in Palliativmedizin mit entsprechend belegter Expertise. Praktische klinische Vorerfahrung, die gewährleistet, dass die Bewerberin / der Bewerber sofort in den klinischen und wissenschaftlich-experimentellen Betrieb der Palliativmedizin der Universitätsklinik für Innere Medizin I eingebunden werden kann.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19518/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie** mit der **Kennzahl:** 19877/12 eine Stelle eines/r **vollbeschäftigten Stationsärztin / Stationsarztes** voraussichtlich mit **4. Februar 2013** (befristet bis **3. Februar 2016**) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.900,42 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Klinische und organisatorische Betreuung von stationären Patientinnen / Patienten.

Berufserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium, Jus practicandi. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Qualifikationen: Grundkenntnisse in neurologischer Diagnostik sowie Vorkenntnisse in der Betreuung von neurochirurgischen Patientinnen / Patienten. Zusätzlich wird erwartet, dass sich die Bewerberin / der Bewerber rasch in das Team integrieren.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19877/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der Kennzahl: 19844/12, voraussichtlich ab **4. Februar 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach**

„**Frauenheilkunde**“ zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Frauenheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **4. Mai 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19844/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der Kennzahl: 19845/12, voraussichtlich ab **9. März 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach**

„**Frauenheilkunde**“ zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Frauenheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **30. Juni 2013**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19845/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde** mit der Kennzahl: 19482/12, voraussichtlich ab **1. Februar 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Kinder- und Jugendheilkunde“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **13. Juli 2013**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in der pädiatrischen Endokrinologie auf dem Gebiet der Wachstumsregulation. Erfahrung in klinischer stationärer Versorgung pädiatrischer Patientinnen / Patienten.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19482/12

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.**

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 8. Jänner 2013, 15:00 Uhr**